

Leseprobe



Bei Gott zu Hause

Der Gebetsschatz zur Erstkommunion

23 Blatt, rund, Ø 10,5 cm, gelocht, roter Stahlseilring mit Drehverschluss, Länge ca. 15 cm, Ø 7,5 cm

ISBN 9783746254241

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2019

Bei Gott zu Hause



Der Gebetschatz

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Informationen sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Quellennachweis:

Alle Bibeltexte: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift
© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Illustrationen: © Ursula Harper
Autoren: Marko Dutzschke, Marietta Giese, Beatrice Kiesewetter, Beate Kuhn

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

ISBN 978-3-7462-5424-1

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Umschlaggestaltung und Layout: Rungwerth Design, Düsseldorf
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)



was mir am Herzen liegt.
Beten: Im Stillen kann
Priester: „Lasset uns
ich Gott segnen,
„Ehre sei Gott...“

TAGESGEBET

GLORIA

Wir loben Gott:
Herr, erbarme dich!
Christus, erbarme dich.
Wir begrüßen Jesus und
rufen: „Herr, erbarme dich.“

KYRIE

Ich überlege,
was schiefegefallen ist,
und sage: „Ich bekenne...“

SCHULDBEKENNITNIS

„Und mit deinem Geiste.“

EINSTIMMUNG

Ich komme in die Kirche,
mache am Eingang
ein Kreuzzeichen mit
Weihwasser,
eine Kniebeuge und
suche mir leise einen Platz.

EINZUG

Der Priester zieht mit
den Ministranten ein.

ERÖFFNUNG

Priester:
„Im Namen des Vaters...“
Priester:
„Der Herr sei mit euch.“



GLAUBENSBEKENNTNIS

Gut zuhören, denn es geht um die Bedeutung der Worte Gottes für uns.

PREDIGT
Wir: „Lob sei dir, Christus.“
Priester: „Evangellium unseres Herrn Jesus Christus.“

EVANGELIUM
Wir hören einen Text aus dem Evangelium.
Priester: „Der Herr sei mit euch.“
Wir: „Und mit deinem Geiste.“

HALLELUJA

Wir begrüßen Jesus Christus, der in seinem Wort unter uns ist: „Halleluja.“

ZWEITE LESUNG

Wir hören einen Text aus dem Neuen Testament.
Lektor: „Wort des lebendigen Gottes.“
Wir: „Dank sei Gott.“

ANTWORTGESANG

Wir antworten mit einem Psalm oder Lied.

ERSTE LESUNG

Wir hören einen Text aus dem Alten Testament.
Lektor: „Wort des lebendigen Gottes.“
Wir: „Dank sei Gott.“

FIBRITEN

Wir bringen Sorgen und Nöte der Menschen vor Gott.

GLAUBENSBEKENNTNIS
Wir sprechen gemeinsam das Glaubensbekenntnis: „Ich glaube an Gott.“



HOCHEGEBET

Nach den Einsetzungs-
worten lädt der Priester ein:
"Gehört uns der Glaubens-
Wort: "Deinen Tod, o Herr,
verkünden wir und deine
Auferstehung preisen wir
bis du kommst in
Herrlichkeit!"

VATERUNSER

Alle: "Vater unser im
Himmel ..."
Priester: "Der Friede des
Herrn sei allezeit mit euch."

FRIEDENSGEBET

Wir bringen dem Herrn
und Wein zum Altar.

GABENBEREITUNG

Wir sammeln Gaben und Geld
für die Armen und die Kirche.

KOLLEKTE

GABENGESETZ

Im Gebet bitten wir Gott,
dass er uns und unsere
Gaben annimmt.

PRÄFATION

Mit diesem Preis und Dank
beginnt das Hochgebet.
Priester: "Der Herr sei mit
euch." Wir: "Und mit
deinem Geiste."

SANCTUS

Wir preisen die Größe
Gottes: "Heilig, heilig, heilig,
und recht!"
Wir: "Das ist würdig
danken dem Herrn, unserem
Gott." Wir: "Lasset uns
Herrn." Priester: "Lasset uns
Priester: "Erhebet die Herzen."



ANZUG
Der Priester und die Ministranten ziehen aus.
Priester: „Gehet hin in Frieden, Wir: „Dank sei Gott, dem Herrn.“
Wir bekommen den Auftrag, Gottes Liebe zu verkünden.

SENDUNG
„Und mit deinem Geiste.“
Priester: „Der Herr sei mit euch.“
Der Priester segnet die Gemeinde.
Wir bekommen den Auftrag, Gottes Liebe zu verkünden.

SEGEN
Der Priester segnet die Gemeinde.
Priester: „Lasset uns beten.“
Ich danke Gott im Stillen, dass er jetzt bei mir ist.

AGNUS DEI
Wir singen: „Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt.“
Priester: „Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.“
Wir: „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach. Aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.“

EINLADUNG ZUR KOMMUNION
Wir empfangen den Leib Christi.
Priester: „Der Leib Christi.“
Ich: „Amen.“

KOMMUNION
Ich danke Gott im Stillen, dass er jetzt bei mir ist.

DANK
Der Priester und die Ministranten ziehen aus.

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.



Vaterunser



Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

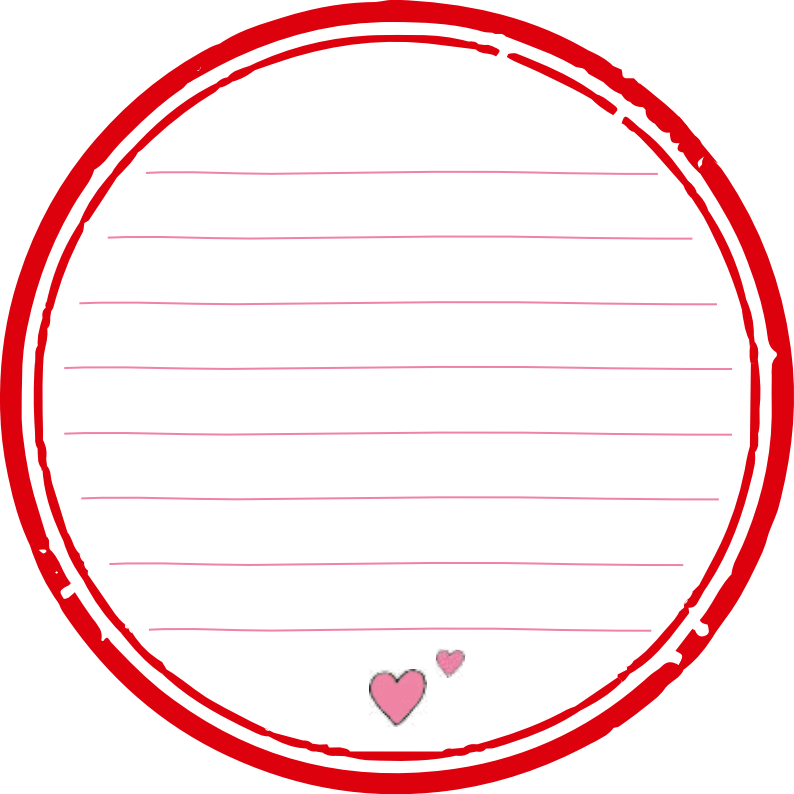
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.



Mein Herzensgebet





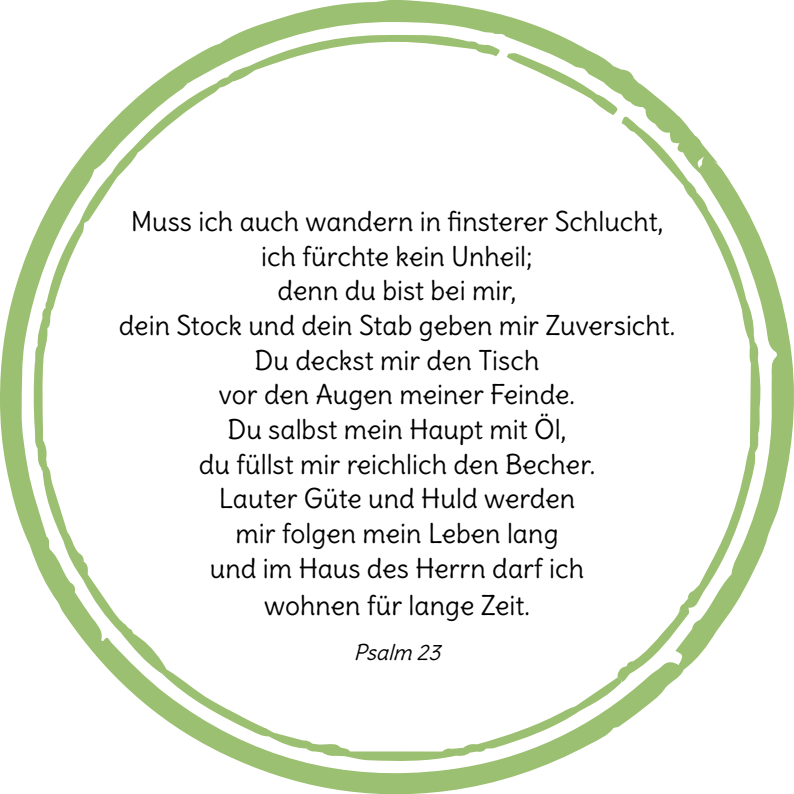
Der Herr ist mein Hirte,

nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Er stillt mein Verlangen;
er leitet mich auf rechten Pfaden,
treu seinem Namen.





Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir,
dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.

Du deckst mir den Tisch
vor den Augen meiner Feinde.
Du salbst mein Haupt mit Öl,
du füllst mir reichlich den Becher.
Lauter Güte und Huld werden
mir folgen mein Leben lang
und im Haus des Herrn darf ich
wohnen für lange Zeit.

Psalm 23

Gebet zum Evangelium



*Aus dem heiligen Evangelium
nach ...*

Ehre + (Stirn)

sei dir, + (Mund)

o Herr. + (Herz)

Gebet zum Evangelium

Gott, ich will
auf dein Wort hören:

Öffne meinen Verstand!

+ (Stirn)

Lass mich deine Worte weitersagen!

+ (Mund)

Öffne mir das Herz!

+ (Herz)

Amen.